

# Trianel und BUND optimistisch

Ab Dienstag verhandelt das Oberverwaltungsgericht in Münster die Klage zum Vorbescheid und zur 1. Teilgenehmigung

WMZ 12.11.11.  
**Lünen.** Das Oberverwaltungsgericht (OVG) in Münster verhandelt ab kommenden Dienstag die Klage des NRW-Landesverbandes des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) gegen das Land Nordrhein-Westfalen in Sachen Kohlekraftwerk Lünen. Trianel als Kraftwerksbauer ist Beigeladener in dem Verfahren.

Streitgegenstand sind der so genannte Vorbescheid und die 1. Teilgenehmigung für das umstrittene Vorhaben. Der Vorbescheid vom 6. Mai 2008 ist die Kraftwerksgenehmigung, mit der die generelle Zulässigkeit des Projekts festgestellt wird. Am 16. Juni 2008

hatte der BUND dagegen Klage eingereicht. Das OVG verwies an den Europäischen Gerichtshof (EuGH), der das Klagericht des BUND klären sollte.

Bis zum Urteilsspruch darüber wurde das Verfahren ausgesetzt. Der EuGH sprach Verbänden wie dem BUND schließlich das Klagericht zu.

## Die Klage liegt seit dem 16. Juni 2008 vor

Das OVG wird sich jetzt in der auf zwei Tage angesetzten mündlichen Verhandlung auch intensiv mit den Auswirkungen des Kraftwerksvorhabens auf die vor zusätzlichen

Schadstoffeinträgen zu schützenden Naturschutzgebiete und die Lippe beschäftigen.

Insgesamt räumte das OVG Trianel zweieinhalb Jahre Zeit zur Nachbesserung ein. Das ist aus Sicht des Unternehmens geschehen. Trianel geht von der Verträglichkeit des Kraftwerks mit den Schutzziele der betroffenen Fauna-Flora-Habitat-Gebiete entlang der Lippe und im Cappenberger Wald aus.

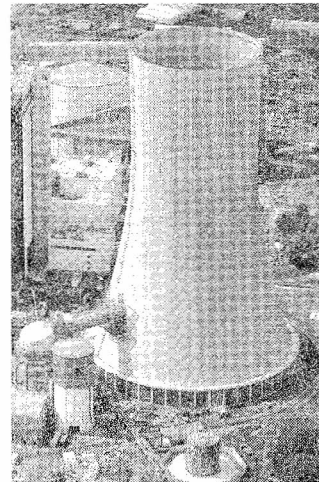
Der BUND ist überzeugt, dass weiterhin insbesondere die Nährstoff-, Säure- und Schwermetalleinträge als höchst problematisch zu betrachten sind. Er hält deshalb an der Einschätzung von der

Rechtswidrigkeit der Kraftwerksgenehmigung fest und geht optimistisch in die Verhandlung.

Auch bei Trianel herrscht Optimismus vor Verhandlungsauftritt.

## „Bestgeprüfte Kraftwerk“

„Wir haben die Grenzwerte so deutlich gesenkt, dass die Verträglichkeit absolut sicher gestellt ist“, erklärte Trianel-Sprecher Elmar Thyen gestern auf Anfrage und schob nach: „Nach der Verhandlung wird unser Kraftwerk das bestgeprüfte in ganz Deutschland sein“.



Gegenstand der Verhandlung: der Kraftwerksbau  
Foto: Trianel